

Didaktische Begleitung zum Zeitzeugenbuch von

Rupert Appeltshauser, Flipper, Jazz und Sputnikfieber, Bamberg 2009

Zum Autor: Rupert Appeltshauser wurde im Jahre 1947 in Coburg (Oberfranken) geboren und hat durch lange Aufenthalte sehr lebhaft Kindheitserinnerungen an die DDR in der Zeit vor dem Mauerbau. Im Zuge der Entspannungspolitik konnten zu Beginn der 70er Jahre die Kontakte wieder aufgenommen und durch verwandtschaftliche Beziehungen, Freunde, Bekannte, aber auch durch Gruppen- und Schulfahrten weiter ausgebaut werden. Der Autor unterrichtet seit Anfang der 80er Jahre die Fächer Geschichte, Englisch und Ethik an einem Gymnasium in Coburg.



Die Zonengrenze zwischen Neustadt (Oberfranken) und Sonneberg (Thüringen) im Sommer 1945



Die gleiche Stelle im Oktober 1952

Was sagen uns die beiden Aufnahmen über die Situation an der innerdeutschen Grenze in den Nachkriegsjahren?

.....

.....

.....



Kinderspiele in den 50er Jahren

Inwiefern gibt uns dieses Bild auch Aufschlüsse über den politischen Hintergrund der Zeit?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Nach neun Jahren Trennung in der Folge des Mauerbaus erste Wiederbegegnung mit dem gleichaltrigen Cousin im Frühjahr 1970



Die gleichen Akteure bei einem Familienbesuch in der DDR in der Mitte der 70er Jahre

„Wandel durch Annäherung“ – wie wirkte diese politische Zielsetzung der Entspannungspolitik auch im persönlichen Bereich?

(Bildnachweis: s. Angaben in „Flipper, Jazz und Sputnikfieber auf S. 199)



Welche Hinweise können wir diesen beiden Straßenbildern entnehmen über mögliche Gründe für den Zusammenbruch der DDR?

